Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

21.1.1873 (No. 20)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Dienstag den 21. Januar **1873.**

Bekanntmachung.

Nr. 1033. Den Betrieb der Kaminfegerei in den Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Den Gemeinderäthen der Landgemeinden des Bezirks wird zur einstweiligen Kenntniß gebracht, daß durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Januar d. J. Nr. 462 die Genehmigung zur Eintheilung des Landbezirks in zwei Kaminfegerdistrikte, wovon der **eine** die Gemeinden: Beiertheim, Büchig, Bulach, Darlanden, Grünwinkel, Hagsfeld, Knielingen, Mühlburg, Rintheim, Rüppurr, Teutschneureuth und Welschneureuth, der **andere** die Gemeinden: Blankenloch, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linkenheim, Nußheim, Spöck und Stafforth umfassen soll, ertheilt wurde.

Die zur Ausführung dieser Aenderung der seitherigen Kehrbezirke erforderlichen weiteren Anordnungen, insbesondere auch über den Tag, von welchem an sie in Wirksamkeit tritt, werden nachfolgen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1873

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Actien-Verein der Karlsruher Gewerbe-Bank.

Laut Sitzungsbeschluß des Vorstandes werden von nun an die regelmäßig jede Woche stattfindenden Sitzungen von Donnerstag auf **Dienstag** verlegt.

Gesuche um Darlehen, welche in der Dienstag-Sitzung erledigt werden sollen, müssen daher längstens bis zum Mittag des genannten Tages angemeldet werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1873.

Der Kassier der Gewerbebank.
3.3. Wilhelm Hofmann.

Sammlung für die Beschädigten an der Ostseeküste.

Wir beehren uns mitzutheilen, daß wir bis heute die Summe von **12,890 Gulden** eingenommen und davon **11,550 Gulden (6600 Thaler)** an die Hilfscomités zu Kiel und Stralsund und an den deutschen Hilfsverein zu Berlin abgeschickt haben.

Bei der Fortdauer des Nothstandes an der Ostseeküste sind alle unsere Sammelstellen auch fortan bereit, einmalige wie Monatsbeiträge in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1873.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Männerhilfsverein.

3.3. Da im Monat Februar ein neuer Ausbildungscurs für das **freiwillige Krankenträger-Corps** beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen auf:
bei Herrn **L. Voit**, I. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,
" " **F. Maisch**, Adjutanten der freiwilligen Feuerwehr,
" " **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant,
sowie auf unserer Kanzlei im Schlößchen (Herrenstraße 45).

Karlsruhe, den 6. Januar 1873. **Der Vorstand.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Wegen Wegzug werden am

Mittwoch den 22. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im untern Saale der **„Goldenen Waage"** nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Kopfpolstern, verschiedene Bettstücke, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Pfeilerkommode, 1 eichenes Büffet, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 zweithüriger Kleiderkasten, ein dito einthüriger, 2 Spiegel in Goldrahmen, verschiedene Bilder, 1 Stuhlschlitten, 1 runder Tisch, 2 Waschtische, 1 Küchentisch, 1 Nähtisch, 1 kupferne Bratpfanne (Fischkessel), verschiedene Glaswaaren), Bestecke, Kleider, Weißzeug und anderer Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bekanntmachung.

2.1. Der Gemeinderath läßt **Donnerstag den 23. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, das sogenannte Comptoirgebäude, sowie Quadersteine des früher Albert Glock'schen Anwesens, Ecke der Rüppurrer Landstraße und der Bahnhofstraße, zum Abbruche an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern

Karlsruhe, den 20. Januar 1873.

Gemeinderath.

Lieferung von Gerüstholz.

Circa 4000 laufende Meter Gerüstholz und eine Anzahl Gerüstdielen werden zu kaufen gesucht. 2.1.

Angebote wollen auf unserem Bureau, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, bis zum 30. d. M. eingereicht werden.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Kanzleidieners Franz Schroth, Maria Anna geb. Maushardt, werden

Dienstag den 21. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse, nämlich: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, sowie verschiedene andere Gegenstände, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Teutschneureuth.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswalde

Montag den 27. d. M.
circa 23 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz,
Dienstag den 28. d. M.
93 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz und 325 Stück forlene Baumpfähle öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens früh 9 Uhr in besagtem Walde beim Rosenhof.

Teutschneureuth, den 20. Januar 1873.

Der Waldausschuß.
Bürgermeister Meinzer.

Welschneureuth.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Welschneureuth läßt am **Donnerstag den 23. Januar d. J.,** Mittags 2 Uhr, 1 schweren, fetten Rindfasel auf dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlich einladet

Welschneureuth, den 17. Januar 1873.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Merz.

Karlsruher Sängertag
zum Vortheil des Saalbau-Grundstocks,
abgehalten vom 20. bis 22. Juli 1872.

Rechenschaftsbericht.

A. Einnahmen.

1. **Durch Verkauf:**		
a. von Sängerabzeichen, Programmen ꝛc.	530 fl. 51 kr.	
b. von Musikalien an auswärtige Vereine	44 fl. 53 kr.	
		575 fl. 44 kr.
2. **Musikalische Aufführung** im Großh. Hoftheater		940 fl. 19 kr.
3. **Volksfest im Sallenwäldchen und Thiergarten**		
a. Eintrittsgeld	2061 fl. 51 kr.	
b. Glückshafen	754 fl. 28 kr.	
		2816 fl. 19 kr.
4. **Diverse Einnahmen*):**		
a. Zinsen aus angelegten Geldern	29 fl. 53 kr.	
b. Schenkungen	47 fl. 17 kr.	
		77 fl. 10 kr.
Gesammtbetrag		4409 fl. 32 kr.

B. Ausgaben.

1. **Musik:**		
a. Aufführung (Hoforchester)	128 fl. 36 kr.	
b. Festzug und Volksfest (Militärkapellen)	350 fl. — kr.	
c. Musikalien	96 fl. 20 kr.	
		574 fl. 56 kr.
2. **Festausstattung:**		
a. Theater	54 fl. 47 kr.	
b. Festzug	338 fl. 34 kr.	
c. Thiergarten**)	857 fl. 52 kr.	
		1251 fl. 13 kr.
3. **Beleuchtung:**		
a. Gas (Proben und Bankei)	37 fl. 54 kr.	
b. Beleuchtung und Feuerwerk	253 fl. 6 kr.	
		291 fl. — kr.
4. **Diverse Ausgaben:**		
a. Vergütungen	128 fl. 30 kr.	
b. Porti und sonstige Auslagen	80 fl. 38 kr.	
		209 fl. 8 kr.
Gesammtbetrag		2326 fl. 17 kr.

C. Zusammenstellung.

Die Einnahmen betragen	4409 fl. 32 kr.
Die Ausgaben betragen	2326 fl. 17 kr.
Es ergibt sich demnach ein Ueberschuß (Reineinnahme) von	2083 fl. 15 kr.

Wir übergeben am Abschluß unserer Thätigkeit vorstehenden Rechenschaftsbericht mit dem höfl. Anfügen der Oeffentlichkeit, daß die Akten und Rechnungsbelege bei dem städtischen Revisionsbeamten, Herrn Birnstill, auf dem Rathhause eingesehen werden können, wohin auch die Inventarstücke übergeben worden sind.

Karlsruhe, den 9. Januar 1873.

Für den Hauptausschuß.

Der Rechner: L. Dörflinger. Der Vorsitzende: Dr. Cathiau.

*) An dieser Stelle fungiren sonst Druckkosten. — Wir konstatiren hier nochmals mit besonderem Danke, daß sämmtliche hiesigen Buchdruckereien, sowie mehrere Buchbindereien ihre Rechnungsbeträge im bedeutenden Gesammtbetrag von 377 fl. 46 kr. dem Saalbaugrundstocke geschenkt haben.

**) In diesem Posten sind die auf über 700 fl. sich belaufenden Herstellungskosten für Kiosk, Halle, Wegführung von Dung und dergleichen im Thiergarten enthalten, welche diesem schönen, städtischen Vergnügungsorte dauernd zu Gute kommen.

Hochstetten.

Stammholzversteigerung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Gemeindewald, Abtheilung Sandlach, **46 Pappeln**, sehr schön, 4 Weiden und 1 Rusche öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Schneider.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 14 sind im 3. Stock 4 Zimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestraße 30, Seitenbau, ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

*2.1. Amalienstraße 24 ist der unter Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Gasleitung, Küche, Speicherkammer, 2 Mansarden nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Amalienstraße 33 ist im zweiten Stock des Seitengebäudes eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzremise auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

2.2. Bleichstraße 39 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

— Kriegsstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres ebendaselbst parterre.

— Kronenstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche ꝛc., auf 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **A. Birkenmaier**, zum Schwanen.

* Langestraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung (Zimmer und Alkov, Küche) an eine kinderlose Familie auf den 23. Januar zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein kleines, beizbares Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

3.1. Langestraße 86 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche ꝛc., sowie 2 Zimmer im 4. Stock auf den 23. April zu vermiethen.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 7 Zimmern 3 Stiegen hoch mit Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Ritterstraße 14 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf den 23. April billig zu vermiethen.

* Spitalstraße 1 ist auf 23. April eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 56.

* Steinstraße 9 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

— Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise ꝛc. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege, am besten Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

* Wilhelmsstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Wilhemsstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden großen Zimmern und einer Mansarde mit Glasabschluß nebst Küche, Keller ꝛc. auf 23. April zu vermiethen; ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. bis März oder April zu vermiethen.

Zähringerstraße 31 ist wegen Wegzug eine Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung, sogleich beziehbar, zu vermiethen.

* Zähringerstraße 57 ist im Seitenbau 1 Zimmer mit Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße 67 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör und im Vorderhaus 1 Dachwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Einzusehen von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr.

Laden zu vermiethen.

*2 2. In schönster Lage an dem katholischen Kirchenplatze, Herrenstraße 28, ist ein schöner Laden mit daranstoßendem Zimmer, mit oder ohne Familien-Wohnung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden mit Wohnung ist für ein ruhiges, reinliches Geschäft auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen

*2.2. Eine Wohnung im zweiten Stock von 4—6 Zimmern mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 53 parterre.

2.1. Sogleich beziehbar habe ich zu vermiethen: eine Wohnung, bestehend in 1 großen, schönen Zimmer mit Kammer, Küche und Keller an eine kleine Familie, ferner 2 einzelne Zimmer an solide, ruhige Personen; beides im Hinterhause.

H. Prey, 132 Langestraße.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine kinderlose Familie oder einzelne Dame auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 15 eine Stiege hoch.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Januar oder später zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 29 im vierten Stock.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, großem Keller sammt Zugehör, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27.

* Eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 38 im ersten Stock.

* Eine freundliche Wohnung im untern Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Garten nebst Zugehör ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 17. Einzusehen von 2 — 4 Uhr.

*3 1. Es wird auf den 23. April eine Parterrewohnung zu vermiethen gesucht, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller ꝛc. Anfragen deßhalb können Stephanienstraße 49 im dritten Stock entgegengenommen werden.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 16.

*3 1. **Mühlburg.** Bahnhofstraße 143 a, bei Maurer Christian Fleck, sind auf 23. April drei geräumige Wohnungen sammt Zugehör zu vermiethen.

Wohnungs-Vermiethungen.

Auf 23. April

sind in der **Victoriastraße** dahier **drei schöne**, für sich abgeschlossene **Wohnungen** — je **3 Zimmer, Kammern,** Küche, Keller ꝛc. ꝛc. (inbegriffen Gaseinrichtung und Wasserleitung);

in der **Bismarckstraße**

drei schöne **Wohnungen**, jede mit **7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche** ꝛc., und

in der **Marienstraße**

eine Wohnung (unterer Stock), bestehend in **4 Zimmern, Mansarden,** Küche ꝛc (nebst Gas- und Wasserleitung), an solide, reinliche Bewohner zu **vermiethen.**

Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermiethen.

* Schloßplatz 17 sind zu ebener Erde 2 unmöblirte Zimmer auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

* Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind auf 23. d. M. oder 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 104 im Seitenbau.

* Ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer, mit oder ohne Schlafzimmer, ist an zwei solide Herren sofort zu vermiethen: Spitalplatz 36 im ersten Stock.

2.1. Kriegsstraße 101 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise und Stube für den Kutscher auf den 23. April zu vermiethen. Näheres unten im Hause.

* Nowacks-Anlage 1 a ist ein schön möblirtes Zimmer parterre an einen oder zwei solide Herren auf 23. Januar zu vermiethen.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Versetzung sofort zu vermiethen. Näheres zu erfahren im Laden.

* Waldhornstraße 19 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermiethen.

* Hirschstraße 34 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

* Spitalstraße 37 sind zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen Herrn auf 1. Februar oder 1. März zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Es sind zwei schön möblirte Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 7 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer nebst ganzer Pension an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar oder später zu vermiethen.

Kneiplokal zu vermiethen.

* Ein geräumiges Kneiplokal ist sofort oder bis 1. Februar zu vermiethen. Näheres Waldstraße 61.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Es wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Stall für 2 Pferde, Remise, Dienerzimmer ꝛc, im westlichen Stadttheile auf den 23. April zu miethen gesucht. Angebote wollen gefälligst Kriegsstraße 101 parterre abgegeben werden.

2.2. Von einer stillen Familie ohne Kinder (Angestellter) wird bis zum 23. April oder auch sogleich eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, gesucht, am liebsten parterre und außer der Stadt. Schriftliche Offerten wolle man bei Herrn Cafetier Däschner, Karl Friedrichstraße 1, abgeben.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov oder 3 Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern nebst Küche wird sogleich oder auf den 1. Februar zu miethen gesucht. Näheres Sophienstraße 11 im 2. Stock.

*** Eine freundliche Wohnung von ungefähr 4 Zimmern mit Zugehör, Gärtchen und vor der Stadt gelegen, wird sogleich von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Zwei möblirte Zimmer

oder Stube und Cabinet werden bald unter Vorausbezahlung zu miethen gesucht. Adressen werden frankirt erbeten unter O. J. poste restante.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 74 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann, findet bei einer kleinen Familie von 3 Personen gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 A.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 30 ebener Erde.

* Es wird gegen hohen Lohn eine zuverlässige Person zur Pflege einer kranken Dame, sowie eine tüchtige Köchin auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2. Ein einfaches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 20 Eingang Hirschstraße.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche sich über sittliches Betragen ausweisen können. Näheres Karlsstraße 12 im 2. Stock.

* Steinstraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen im ersten Stock.

* Es wird sogleich zu einer einzelnen Frau ein Mädchen gesucht, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Ritterstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich besorgt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 2 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 84 im dritten Stock vornenheraus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine Person, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 25 im untern Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges Haus werden **12000 fl.** auf erste oder **4500 fl.** auf zweite Hypotheke gegen 5 % von einem prompten Zinszahler gesucht. Näheres Adlerstraße 16 im dritten Stock. *2.2.

Lehrer-Gesuch.

2.2. Unterzeichneter sucht für seine Anstalt einen tüchtigen, unverheiratheten Volksschullehrer. Meldungen wo möglich persönlich.

Spies, Institutsvorsteher.

Stellenanträge.

3.3. Ein **zuverlässiges, junges Mädchen** aus achtbarer Familie kann in einem hiesigen Laden Anstellung finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandter Herrschaftsdiener mit guten Zeugnissen findet sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle. Näheres Langestraße 221.

Hausbursch-Stelle.

Ein kräftiger solider Bursche, der das Packen von Ballen und Kisten gut versteht und möglichst gleich eintreten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 148 ebener Erde.

Taglöhnerinnen

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung: Waldhornstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein gesitteter junger Mann kann in einem hiesigen Handlungshause eine tüchtige Lehre erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein tüchtig gewandter Commis, welcher schon 6 Jahre in einem Manufakturwaarengeschäfte thätig war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Verkäufer eine Stelle, jedoch nicht in einem israelitischen Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Büffetdame sogleich oder bis Ostern. Näheres Waldhornstraße 31.

* Eine gesunde **Scheakamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steinstraße 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. — Ebendaselbst wird ein möblirtes Zimmer zu miethen gesucht.

Empfehlung.

3.3. Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von Oelgemälden, Kupferstichen, Holzschnitten und dergleichen. Adressen wolle man gefälligst schriftlich bei Herrn Vergolder Ziegler, Langestraße 205, niederlegen.

Verloren.

* Am Sonntag den 19. Januar wurde von der Schützenstraße bis zur kath. Kirche ein seidenes **Foulard** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schützenstraße 25 a gegen eine Belohnung abzugeben.

* Sonntag Abend wurde ein grauer Hut in der Langenstraße, beim Polytechnikum, verloren. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Zähringerstraße 41 im Hinterhaus unten.

* Verloren wurde am 18. Januar ein goldenes **Armband**, in Form einer dehnbaren Kette, auf dem Wege vom Bahnhofe in die Lindenstraße 9, von da in die Ettlinger Landstraße 3 und zurück zum Bahnhofe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren wurde Samstag Abend auf dem Museumsballe ein **Theil eines Schmuckes**, in der Mitte ein achteckiger röthlicher Stein, umgeben von grünen und weißen, buntschillernden Steinen. Wer denselben Stephanienstraße 5 eine Stiege hoch abliefert, erhält eine sehr gute Belohnung.

Ein blechener Aussteigladen

wurde heute Nacht vom Dache des Hauses Ritterstraße 24 durch den Sturm fortgenommen. Gegen angemessene Belohnung daselbst abzugeben. *

Verwechselter Schirm.

*** Sonntag Abend wurde im Café Däschner, Karl-Friedrichstraße, ein braunseidener Schirm gegen einen grünlichseidenen verwechselt, jedenfalls aus Versehen, da beide Schirme gleiche Griffe haben. Umwechslung im genannten Café wird freundlichst erbeten.**

Gefunden.

* In der Erbprinzenstraße wurde Sonntag Früh ein seidenes **Foulard** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Nowacks-Anlage 9 im untern Stock abgeholt werden.

Eingefangene Hunde.

* Eine läufige **Hündin** (schwarzer Jagdhund) und ein schwarzer herrenloser **Hund** wurden eingefangen. Abzuholen Bleichstraße 40.

* Pudel-Hund,

ein $1\frac{1}{4}$jähriger, sehr gelehrsam, ist zu verkaufen beim Verwalter im Thiergarten, Herrn **Grether**.

Hund-Verkauf.

* Ein schöner, junger Hund ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 81.

Möbel zu verkaufen.

* Sophas 28 fl., Chaise-longue 30 fl., Divans 36 fl., Zusammenlegtisch 16 fl., Strohsessel 2 fl 20 kr., Rohrsessel 3 fl. 30 kr., Kommode 24 bis 30 fl., Pfeilerkommode 26 fl., Waschkommoden in Marmor 48 fl., Chiffonniere 36 fl., massive Bettladen 18 fl., mit Rost 34 fl., Seegrasmatratzen 8 fl. 30 kr., Crin d'Afrique 12 fl., Roßhaarmatratzen 36 fl., Nachttisch 6 fl. 30 kr, Küchenschrank 18 fl.; dauerhafte und solide Arbeit, fertige Betten, Vorhanggallerien und Fensterstoe.

Karl Trapp,

Herrenstraße 44, im Hause des Hrn. Oreans.

Ein Apparat

zur Bereitung des Sodawassers nebst Trinkbude, Flaschen ꝛc. ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Nähmaschine

(Singer Doppelsteppstich) ist billigst zu verkaufen durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

* Eine starke, gut erhaltene **Drehbank**, zum Holzdrehen und Metalldrücken eingerichtet, ist sammt Dreh- und Druckwerkzeug nebst Holz- und Zinkformen zu verkaufen.

Karl Heuser, Blechnermeister, kleine Herrenstraße 4.

*2.1. Eine fast noch ganz neue **Hand-Nähmaschine** mit Doppelsteppstich ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Hinterhaus parterre.

* Eine noch nicht getragene, ganz neue seidene, mit Spitzen garnirte **Gesellschaftstaille** ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 1 im zweiten Stock

* Billig zu verkaufen: 3 schöne Chiffonniere, 2 schöne Pfeilerkommode, 1 schöner Kommod mit 4 Schubladen, einthürige Kästen, massive Bettladen mit und ohne Rost, 1 Dienstbotenbett, viereckige Tische, Ovaltische, Nachttische Spiegel, neue und gebrauchte Betten, Küchenschränke und Strohsessel, sowie Roßhaar- und Seegrasmatratzen: Steinstraße 6, Hinterhaus parterre.

*2.1. Verschiedene Gegenstände, für ein Spezereigeschäft geeignet, sind billig zu verkaufen, worunter circa 60 Schubladen sich befinden: Langestraße 229 im Laden.

2.1. **Eine Streichzunge**
wird gesucht bei
Tapizer **Bilger**, Victoriastraße 20.

— Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 36 bei A. Mahler.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Vonderoor am Ettlingerthor und Höllischer am Karlsthor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Gesuch.

*2.1. Es wird eine eingerichtete Wirthschaft oder Zapfwirthschaft zu pachten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann (Polytechniker) sucht in seiner freien Zeit Stunden im Figuren-, Landschaft und Ornamentezeichnen geben zu können. Adressen möge man poste restante Chiffre X. Y. abgeben.

Gesuch.

* Eine Dame sucht gegen deutschen oder französischen Unterricht, solchen in der englischen Sprache zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße 20, der Güterexpedition gegenüber, im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Große saftige
Orangen u. Citronen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Bordeaux Médoc

(eine vorzügliche Qualität)
à 36 kr. per Flasche empfiehlt
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

2.2. **Citronen,**
schönste frische, empfiehlt billigst
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14

1865er Nuits

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Frische
Allemeria-Trauben

empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant

Moussirenden
Aßmannshäuser
(roth)

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische Schellfische, Salzlaberdan, sowie frischen Astrachan Caviar, ger. Rheinlachs, holl. und russ. Sardellen, Milchner Häringe (auch marinirte), ger. Rieseubückinge Kieler à 3 kr., **engl.** (ebenfalls) zum Rohessen und Bratbückinge (sehr billig) ꝛc.

Täglich frische
Austern

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant

Frische
Schellfische

empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Frischeingetroffene
Straßburger
Gänseleberterrinen

empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2 Akademiestraße 12.

Heute
frische Schellfische,
frische Kieler Bückinge und
Sprotten,
Speckbückinge ꝛc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Kieler Sprotten,
engl. Speckbückinge
empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 233,
empfiehlt
frischen, ächten westph. Schinken, auch aufgeschnitten, sowie diverse frische Würste ꝛc.

Frischgeschossenes
Wildschwein

empfiehlt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 23.

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 56 und 36 kr.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. und 48 kr.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 kr. und 42 kr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstückgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Theerseife von Albin Hentze in Halle a. d. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen ꝛc., à Stück 18 kr. ächt zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
12.4. Waldstraße 10.

Friedrich Baumüller,
Großh. Hoflieferant,

3.2. Langestraße 104,

(specialité)

großes Lager von **Havanna-, Hamburger** und **Bremer Cigarren, Rauchtabake, Cigarretten, türkische** und **riechische Tabake, Rollenvarinas, directe Präsentation** der ersten Häuser.

NB. Engros-Bezügen gestattete Fabrikpreise.

Weißer flüssiger Leim
von **Ed. Gaudin** in **Paris.**

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan Glas und andern Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 kr. bei
12.6. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Specialität.

Aechte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
— Langestraße 203.

Lingeries. Weißstickereien.

Spitzengegenstände.

Gänzlicher Ausverkauf.

4.3. Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine noch vorhandenen Waarenvorräthe zu selbstkostenden Preisen.

Besonders mache ich aufmerksam auf Bettdrill, Barchent, Köisch, Gebild ꝛc.

M. Trabinger,
Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Ausverkauf von Masken.

Von meinem Ausverkauf habe ich noch **Papier-, Atlas-** und **Sammtmasken** übrig, welche ich unterm Fabrikpreis abgebe.

A. Dreyfuß.

---

* Von den billigen **Regen** und **Sonnenschirmen** sind wieder zugeschickt worden. Man sieht nicht vielen Sendungen entgegen, worauf aufmerksam gemacht wird. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

---

* **Für Herren!**
Billige Herrenkleider
von guten Stoffen und solid gearbeitet und zwar:

Winter-Paletots à 7 fl. und höher,
Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher,
Winter-Joppen in Wolle à 4 fl. und höher,
Winter-Joppen in Baumwolle à 2 fl. und höher,
Winter-Buckskin-Hosen à 4 fl. und höher,
Winter-Westen à 2 fl. und höher bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen

3.2.
Agenturen
von
Mettlacher Mosaikplatten
zum Bodenbelegen von Hausgängen, Speisesälen, Küchen, Kirchen, Museen, Bahnhöfen ꝛc.,
von
weißen und farbigen Steingut-Wandplättchen
zum Tapezieren von Küchen, Speisesälen, Hausgängen, Bier- und Ladenlokalen ꝛc. ꝛc.

zeigen wir hiermit ergebenst an; mit Musterblättern und Mustern können wir zur Ansicht aufwarten nach den Preisen der Fabriken Villeroy & Boch.

Chr. Köbig & Cie.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Tanz-Schuhe

in Atlas, engl. Leder und Lasting empfiehlt billigst 3.1.

W. Köllitz, Langestraße 140.

Handschuhwascherei.

*14.5. Militärhandschuhe werden nach Kasseler Art jeden Tag gewaschen, wobei das Leder weich bleibt, sowie dänische, Waschleder- und Glacéhandhandschuhe in allen Farben bei

Frau **Dengler,**
Akademiestraße 21 im 3. Stock.

---

* **Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze-éternelle, Spitzen und Blonden, sowie auch Handschuhe das Paar zu 5 kr. schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Oppenheimer, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.**

— **Bürgerannahms-** und **Heiraths-Gesuche, Betreibung** ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbüreau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

Empfehlung.

6.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten, Unterröcken (Zwick 1), sowie auch im Weißnähen bei guter und schneller Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Commissionsbureau
von **J. Eberhard,** Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße 17 im zweiten Stock.

Dasselbe besorgt bezw. vermittelt:
den An- und Verkauf von Liegenschaften und Fahrnissen, die Vermiethung von Geschäftslokalitäten und Wohnungen, Bewirkung der Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, Betreibung von Forderungen, Führung von Klagen, Fertigung von Eingaben und Verträgen aller Art.

Bei allen diesen und sonstigen einschlägigen Geschäften wird billige und pünktliche Besorgung zugesichert. **J. Eberhard.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste,** sowie **Schwartenmagen** empfiehlt **Louis Benzinger.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters **Ludwig Wagner,** Partikulier. Derselbe entschlief im Alter von 74 Jahren gestern Abend nach nur zweitägigem Krankenlager sanft und schmerzlos.

Indem wir dies statt besonderer Anzeige mittheilen, bitten um stille Theilnahme

Karlsruhe, den 20. Januar 1873.

Karoline Wagner, geb. Textor.
Gustav Wagner

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus, Amalienstraße 81, aus statt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns unser liebes Kind **Emma** Sonntag Mittag 3 Uhr im Alter von 5 Monaten durch den Tod entrissen wurde.

Karlsruhe, den 20. Januar 1873.

Adolf Markstahler.
Karoline Markstahler.

Frische
— Soles —
— Turbots —
und
— Schellfische —

empfiehlt
C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Danksagung.

Wir sagen hiermit Allen, welche unsern dahingeschiedenen Gatten und Bruder Jakob Joos während seiner Krankheit besuchten und dessen irdische Hülle zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders aber dem Gesangverein Badenia unsern innigsten Dank. Nicht minder danken wir Allen, welche das Andenken des Verstorbenen durch Blumenspenden ehrten und uns in unserem Schmerze zu trösten suchten.

Die tieftrauernde Gattin:
Margarethe Joos.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Baß.

Morgen Abend Specialprobe für Sopran und Alt.

Die einzustudirenden Werke sind für das 3. und 4. Konzert bestimmt.

2.1. **Glück auf!**

Generalversammlung
Freitag den 24. Januar,
Abends 7 Uhr,
im Kaiser Alexander. Wichtiger Besprechung wegen wird zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet.

Die bereits in und außer Deutschland rühmlichst bekannte Ausstellung von Glas-Photographien des Herrn Jann aus Breslau wird nunmehr auch hier in der Eintracht binnen Kurzem eröffnet und wird gewiß viel besucht werden. Dieselbe umfaßt 2000 Original-Ansichten aus fast allen Ländern der Welt in sinnreichen Arrangements, je 25 Ansichten befinden sich immer in einem Apparate vereinigt; das Vorführen derselben bewirkt der Beschauende selbst durch Drehen an einem Knopfe. Jeder Apparat ist ein für sich abgeschlossener Cyclus, wer alle durchgemustert, hat gleichsam eine Reise um die Welt gemacht und von allen Ländern, Städten und Museen, die er passirte, das Schönste gesehen. Die Apparate sind neuer Construction, von Herrn Jann verbessert; die dazu verwandten Okulare aus der berühmten Offizin von Jamin aus Paris, sie besitzen eine 14malige Vergrößerungskraft, ohne die Augen irgend zu belästigen. Die Ausstellung ist in ethnographischer, topographischer und auch künstlerischer Beziehung des Besuches werth und verdient warm empfohlen zu werden. Die ausgestellten Bilder sind sämmtlich auch käuflich zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Sohn des Pastors.** Schauspiel in 1 Akt von Kalmberg. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 22. Jan. Theater in Baden. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
in Großh. botanischen Garten.

15. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" ¼'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	28" ¼''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 1½	28" ¼''	„	„
16. Jan.				
6 U. Morg.	+ 5	28" —'''	Süd	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 4	28" —'''	„	„

Langestraße 122 **Ph. J. Steinhäußer,** Langestraße 122,

Specialität in Cigarren und Tabak,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager **ächter Havanna-, Bremer, Hamburger** und **Manilla-Cigarren, Rauchtabaken, Cigaretten.**

Repräsentation der ersten Häuser Bremens und des Zollvereins 10.1.

41. **Das Neueste**
in
Ball-Coiffuren
ist eingetroffen bei
R. Hoffmann-Bohn.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern, empfiehlt vollständig sortirt

Friedrich Wirth,
3.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

12.10. **Empfehlung.**

Wäsche zum Waschen, Bügeln und **Goffriren mittelst Maschine** wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephanienstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.

Frau **Emilie Schillinger.**

Am 25. Januar erscheint zum ersten Male die neue

„Deutsche Wochenschrift",

unentwegt und ganz entschieden festhaltend am deutschen Gesammtvaterland, an deutscher Zucht und Sitte, rücksichtslos und unerbittlich kämpfend gegen Alle, die an diesen Grundlagen der Gesellschaft zu rütteln wagen, in den übrigen Angelegenheiten und Gegensätzen vermittelnd und versöhnend, in Allem aber frei von Persönlichkeiten und Leidenschaft.

In der Hoffnung und mit der Bitte, das deutsche Volk möge dieses ächt vaterländische Unternehmen zahlreich unterstützen, erlaubt sich, zu geneigten Bestellungen ergebenst einzuladen: der Herausgeber **Johannes Hospe.**

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt hiermit die

„Deutsche Wochenschrift" { auf ein Viertel-Jahr zu 1½ Gulden; „ „ Halb „ „ 2½ „; „ „ ganzes „ „ 4 „ } Vorausbezahlung.

Name: Stand: Wohnung:

Diesen Zettel wolle man im Bestellungsfalle gütigst ausfüllen und ihn abgeschnitten an die Expedition und Redaktion der **„Deutschen Wochenschrift",** Karlsruhe, Zirkel 24, gefälligst absenden.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 9. d. M. Allergnädigst geruht, den Oberst v. Oppermann, kommandirt zur Wahrnehmung des manquirenden Inspekteurs der 5. Festungs-Inspektion, zum Inspekteur dieser Inspektion zu ernennen; den Oberst v. d. Chevallerie, unter Entbindung von der Stellung als Kommandeur des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14, zur Wahrnehmung der Geschäfte des manquirenden Inspekteurs der 1. Pionier-Inspektion zu kommandiren; den Major Daun, Festungsbau-Direktor von Posen, zum Kommandeur des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 zu ernennen.

3.1. **Liederhalle.**

Montag den 27. Januar **musikalische Abendunterhaltung** mit Nachtessen und Tanz im grossen Eintrachtssaale. Wir laden unsere verehrlichen ausübenden, nichtausübenden und Ehrenmitglieder sammt Angehörigen mit dem Bemerken hiezu ergebenst ein, dass die Tafelmarken wieder vorher gelöst werden müssen, zu welchem Zwecke der Vereinsdiener nächster Tage die Einzeichnungsliste vorlegen wird. Von dem Rechte der Einführung bitten wir dringend nur den satzungsmässigen Gebrauch machen zu wollen. Anfang 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 18. Jan. 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or . .	9	57—58
Pistolen	9	41—43
„ doppelte	9	42—44
Holländische 10 fl.-Stücke . .	9	53—55
Dukaten	5	30—32
„ al marco	5	32—34
20 Franken-Stücke . . .	9	20—21
dito in ½ . . .	9	19½—20½
Englische Sovereigns	11	47—49
Russische Imperiales	9	43—45
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25—26
Frankfurter Bank-Disconto	5 %	G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

18. Jan. Ludwig Schmidt von Bernloch, Schuhmacher, mit Ottilie Reichert von Oberachern.
18. „ Valentin Wicky von Jockgrim, Ziegeleiarbeiter, mit Marie Roth von Herrheim.

Geburten:

17. Jan. Heinrich Friedrich, Vater Friedrich Freisinger, Lokomotivführer.
17. „ Karl Friedrich, Vater Hermann Jahn, Schreiner.
18. „ Pauline Luise, Vater Jakob Schkenker, Diener.
19. „ Karl, Vater Wilhelm Mayer, Eisenbahnportier.
19. „ Luise, Vater Fabian Stelker, Bierbrauer.
19. „ Marie Katharina Ernestine, Vater Wilhelm Girrbach, Säger.
19. „ Elise, Vater Johann Greiner, Schlosser.
19. „ Sofie Lina, Vater Ludwig Stierberger, Lakier.
19. „ Anna Eugenie, Vater Albert Rahm, Fabrikschlosser.
19. „ Antonie Johanna, Vater Anton Kästel, Fabrikarbeiter.
20. „ Clementine, Vater Philipp Stumpf, Zuschneider.

Todesfälle:

19. Jan. Emma, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Blechner Markstahler.
20. „ Margaretha Meier, alt 52 Jahre, Ehefrau des Taglöhners Meier.

Empfehlung.

Den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend bringe ich meine schon längst bekannten guten, selbstverfertigten **Korsetten** und **Leibbinden** aller Art, nach dem neuesten Schnitt, in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln werden schnell und pünktlich besorgt.

Die Preise sind so billig als möglich gestellt.

Gewaschen und reparirt wird jede Woche.

Hochachtungsvoll zeichnet

Frau **Denninger**, Korsettenfabrik,
Langestraße 110.

6.5. **Fr. Kühnle,**
2 Karlsstraße 2.

Elegante Wagen jeder Art für alle vorkommenden Gelegenheiten.

Einspännige **Landauer** (Droschkenpreis) können zu jeder Stunde für hier und auswärts bestellt werden.

Pünktliche Bedienung. Zuverlässige Kutscher. Billige Preise.

2.1. **Eis-Lieferung.**

Die Unterzeichneten nehmen Aufträge entgegen auf prompte waggonweise Lieferung Schweizer Eis zum Preise von 1 fl. 20 kr. pr. Ctr. franco Worms. Große Quantitäten entsprechend billiger. Der Abgang durch Schmelzen während des Transports, sowie die Verpackungsspesen für Rechnung des Empfängers. Contract-Formulare werden zur Unterzeichnung zugestellt.

Jenny & Lüdeking in Worms a. Rh.

3.2. **Ruhrkohlen**

empfehlen zu möglichst billigen Preisen

C. Baum & Maier.

Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner		— fl. 50 kr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, „ „ „ „		— fl. 45 kr.	
Buchen Scheitholz	dürres, nach altem Maaß in Scheiterlängen von 4 Fuß,	per Klafter 24 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. „ Eichenholz 2 fl. 12 kr. „ Forlenholz 2 fl. — kr. per Klafter. „ Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; **Brücken-, Thor- u. Pflastergeld inbegriffen!**
Birken „		„ „ 18 fl.	
Forlen „		„ „ 14 fl.	
Eichen „		„ „ 14 fl.	
Eichen Klotzholz, kurz gesägt,		„ „ 14 fl.	
Gemischtes Abholz		per Wagen 7 fl.	
Eichene Rinden		„ „ 5 fl.	
„ Hauspäne		„ „ 5 fl.	

Scheitholz wird 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.